



# SIGHTS

Financial Insights with Finesse

## **Den Herbst genießen.**

**Mit Weitblick und  
Strategie gelassen  
alt werden.**



**Hans Heinrich  
Meller**  
*Vorstand Vertrieb*

## **Liebe Leserinnen und Leser,**

herzlich willkommen zur Erstausgabe der **INSIGHTS**, mit denen wir als FiNUM Private Finance AG Ihnen in Zukunft regelmäßig spannende Anregungen und Einblicke in die Welt der Finanzen und darüber hinaus geben möchten. Zum Debüt haben wir uns ein Thema vorgenommen, mit dem unsere Berater immer wieder konfrontiert werden und das vielen Deutschen unter den Nägeln brennt.

Das Schreckgespenst „Altersarmut“ geistert zweifellos durch viele Köpfe. Dabei wünschen wir uns alle nichts mehr als finanzielle

Unabhängigkeit – auch und gerade im Alter. Gleichzeitig kann man bei der Vielfalt der Anlagemöglichkeiten zur Vorsorge und zum Kapitalaufbau schnell den Überblick verlieren. Als unabhängige Beratung verkaufen wir keine Anlageprodukte. Wir analysieren mit Ihnen Ihre persönliche Situation und kombinieren zahlreiche Vorsorgemöglichkeiten mit Ihren individuellen Anforderungen – egal ob es um Versicherungen, Altersvorsorge, Investitionen oder Immobilien geht.

In **INSIGHTS** geben wir Ihnen einen ersten Überblick von der klassischen Altersvorsorge bis zu Strategien zur Schaffung eines passiven Einkommens, das auch in der Rente weiterläuft. Außerdem gehen wir auf nachhaltiges, grünes Investieren ein – und worauf Sie dabei achten sollten. Weil der Genuss beim Älterwerden nicht zu kurz kommen soll, haben wir noch einen Geheimtipp für einen entspannten Kurztrip für Sie ausgesucht.

Wir hoffen, dass Sie diese Ausgabe inspiriert, informiert und bestens unterhält. Natürlich würden wir uns freuen, wenn Sie mit Ihren Fragen zur Altersvorsorge, Immobilien, Investments und Versicherungen zu uns kommen. Schließlich sind wir genau dafür da.

Ihr  
Hans Heinrich Meller  
*Vorstand Vertrieb*

# Inhalt.



**Strategische Altersvorsorge:** Wie Sie sich vor Altersarmut schützen.

*Seite 5*



**Grüne Investitionen:**

Ein Win-Win für den Planeten und Ihren Geldbeutel *Seite 11*



**Stilvoll im Ruhestand:**

Die Kraft der Ruhe und Südtirols herbstliches Geheimnis *Seite 17*



**Passives Zusatzeinkommen:** Der Pfad zur finanziellen Autonomie

*Seite 20*



# **Strategische Altersvorsorge: Wie Sie sich vor Altersarmut schützen.**

Altersarmut in Deutschland ist kein vorübergehendes Problem. Sie ist für viele Bürger eine reale Herausforderung. Eine Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Civey im Auftrag des Gesamtverbandes der Versicherer (GDV) ergab: 53 Prozent der Deutschen fürchten sich vor Altersarmut. Kein Wunder, das Rentenniveau – also das Verhältnis des Netto-Jahreseinkommens zur Nettorente – lag 2021 bei nur 49 Prozent. Tendenz fallend. Gleichzeitig gaben rund 20 Prozent der Erwerbstätigen an, keinerlei private Vorsorge zu betreiben. Eine Studie des Deutschen Instituts für Altersvorsorge ergab sogar noch erschreckendere Zahlen: 30 Prozent der Deutschen im Alter von 55 Jahren haben keine Ersparnisse für den Ruhestand. Bei den 40-Jährigen rechnen gar 60 Prozent mit erheblichen finanziellen Abstrichen im Alter. GDV-Verbandschef Jörg Asmussen bringt die Problematik auf den Punkt: „Nur wer seine Rentenlücke kennt, kann passgenau vorsorgen.“

Was also tun gegen die Angst? Und dafür, dass man auch im Alter den Lebensstandard halten kann? Es ist zunächst wichtig zu verstehen, dass Altersarmut in Deutschland kein unvermeidbares Schicksal ist. Mit einer sorgfältigen Planung und Vorsorge können wir unsere finanzielle Zukunft sichern. Die Daumenregel: Je früher man mit der Vorsorge anfängt, desto einfacher fällt sie. Und desto mehr hat man im Alter.

Man muss hierfür zunächst die drei Grundsäulen der Altersvorsorge in Deutschland kennen und verstehen. Die öffentlich-rechtlichen Pflichtsysteme bieten eine Grundabsicherung. Die gesetzliche Rente deckt im Durchschnitt jedoch weniger als die Hälfte des letzten Nettogehalts ab. Und auch nur für Bürger mit 45 Beitragsjahren.

Die betriebliche Altersvorsorge – Pensionskasse, -fonds oder Direktversicherung – bildet die zweite Säule. Sie ist einkommenssteuer- und sozialversicherungsfrei und wird in vielen Fällen von Arbeitgebern und Staat bezuschusst.

Die dritte Säule bildet die private Altersvorsorge. Dazu gehören Riesterverträge, Basisrentenverträge und private Rentenversicherungen ebenso wie klassische Geldanlagen wie Immobilien, Lebensversicherungen, Anleihen, Aktien und ETFs. Auch teilweise hochriskante Anlagestrategien wie Kryptowährungen zählen dazu. Eine ausgewogene Mischung aus staatlichen Vorsorgemaßnahmen und individueller Verantwortung gilt hier als Schlüssel zu einer soliden finanziellen Grundlage für einen sorgenfreien Ruhestand.

Die Vielfalt an Optionen kann überwältigend sein. Schließlich hat jede dieser Möglichkeiten Vor- und Nachteile, bietet Chancen und birgt Risiken. Viele Menschen lassen sich

deshalb abschrecken. Dabei könnten ihnen schon überschaubare monatliche Summen ein erhebliches Rentenplus bringen, wenn man nur früh genug anfängt. Zeit ist buchstäblich Geld. Trotz der Überforderung verzichten viele Menschen auf eine Beratung. Dabei liegt genau hier die Lösung des Problems. Kaum jemand käme in anderen Bereichen auf die Idee, auf Expertise zu verzichten. Vom Zahnarzt bis zum Kfz-Mechaniker vertrauen wir täglich auf Experten. Warum zögern viele bei der Altersvorsorge? Dafür gibt es keinen Grund.

Eine fundierte, unabhängige und kompetente Beratung hilft zweifellos im Meer der Möglichkeiten den Überblick zu behalten und sinnvolle Anlage-Entscheidungen zu treffen. Wichtig ist dabei vor allem ein unabhängiger und kompetenter Ansprechpartner.

Gemeinsam mit Ihnen entwickeln unabhängige Berater einen Plan für eine strategische Altersvorsorge. Sie unterstützen Sie bei der Auswahl der Produkte und Anlagemöglichkeiten, die Ihnen persönlich die besten Chancen bieten. Individuelle Maßnahmen und eine breite Diversifikation der Anlagen mindern dabei das Risiko und können die Rendite steigern. Allein schon die Aussicht, das Alter entspannt und sorgenfrei angehen zu können, lohnt sich. Die zu erwartenden, verbesserten Renditen zeigen sich an Ihrem Kontostand.



Aber das ist nicht alles. Unabhängige Berater helfen Ihnen auch bei einem weiteren wichtigen Erfolgsfaktor: der regelmäßigen Kontrolle Ihrer finanziellen Situation. Ihre Lebensumstände verändern sich im Laufe der Zeit naturgemäß. Ihre Anlagestrategie bleibt davon nicht unberührt. Denn nicht jede Anlage passt zu jeder Ausgangslage. Wir empfehlen deshalb, die Ausgangslage mindestens einmal jährlich gründlich zu prüfen und Ihr Vorsorgekonzept anzupassen. Die konsequente Optimierung gilt als entscheidender Baustein für eine erfolgreiche Vorsorge – und trotzdem zeigt eine Studie des Bundesverbands der Verbraucherzentralen, dass 43 Prozent dies sträflich vernachlässigen.

**Unser Fazit:** Ein proaktiver, gut informierter Ansatz zur Altersvorsorge kann Ängste nehmen und helfen, der Altersarmut wirksam entgegenzuwirken. Ein sorgenfreier Ruhestand ist mit der richtigen Planung und Beratung für fast alle erreichbar.

## INFOBOX

- Mehrheit der Deutschen sorgt sich um Altersvorsorge – jeder Fünfte kümmert sich nicht.
- Bundeszentrale für politische Bildung: Entwicklung des Renten-niveaus
- Generation Mitte: Jeder Zweite hält eigene Altersvorsorge für ungenügend





**Grüne  
Investitionen:  
Ein Win-Win für  
den Planeten  
und Ihren  
Geldbeutel.**

Wir stehen an der Schwelle zu einer politischen und klimatischen Zeitenwende. Dabei nehmen Investments in erneuerbare Energien eine zentrale Position ein. Diese Alternativen – ob Sonne, Wind, Wasserkraft oder Erdwärme – bieten weit mehr als nur saubere Energie.

Doch der Reihe nach. Erneuerbare Energien reduzieren Treibhausgasemissionen und tragen so dazu bei, die schädlichen Auswirkungen des Klimawandels auf den Planeten, den Menschen und die Wirtschaft zu minimieren. Beispielsweise können Solar- und Windenergie den Kohlendioxidausstoß beträchtlich reduzieren. Wie das Umweltbundesamt berichtet, konnten die Emissionen im Jahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr um 1,9 Prozent gesenkt werden, hauptsächlich dank erneuerbarer Energien. Insgesamt entspricht das einer Verringerung von 40,4 Prozent im Vergleich zum internationalen Referenzjahr 1990. Während die Preise für fossile Brennstoffe inmitten aktueller Krisen steigen, sinken die Kosten für grüne Energien. Das Fraunhofer-Institut prognostiziert: Die Erneuerbaren werden in Bezug auf den Strompreis konventionellen Quellen bald deutlich überlegen sein. Kurz gesagt: Der Strom wird sowohl grüner als auch preiswerter.

Sowohl ökonomisch als auch ökologisch zahlt sich dieser Wandel langfristig aus und

bietet Investoren bedeutende Möglichkeiten. Und es sind nicht nur Investitionsmöglichkeiten im Bereich der Energieerzeugung. Verbraucher orientieren sich zunehmend an umweltfreundlichen Unternehmen. So werden Innovation und technologischer Fortschritt im Bereich Nachhaltigkeit gefördert. Es entstehen stetig neue Unternehmen, Marken und Arbeitsplätze, die weitere Chancen für nachhaltige Investitionen bieten. Doch nicht alles, was grün aussieht, ist auch nachhaltig. Wie bei jeder Investition gibt es Herausforderungen und Risiken. Für Ihre Geldanlage, insbesondere im Bereich erneuerbare Energien, haben wir die folgenden wesentlichen Tipps für Sie:

## #1

Information ist alles. Verschaffen Sie sich einen Überblick über den Markt, Technologien und Trends. Investieren Sie erst, wenn Sie die Chancen und Risiken Ihrer geplanten Investition verstanden haben.

## #2

Diversifikation reduziert Risiken. Verteilen Sie Ihr Kapital auf unterschiedliche Technologien und Unternehmen, indem Sie sowohl große, etablierte Firmen als auch kleinere, aufstrebende Akteure in Betracht ziehen.

## #3

Setzen Sie auf spezialisierte ETFs & Fonds. Diese bündeln Aktien aus gewählten Sektoren, die sowohl finanziell als auch ökologisch geprüft wurden, und bieten auf diese Weise eine einfache Möglichkeit, Ihre Investitionen zu diversifizieren.

## #4

Überprüfen Sie die Performance. Analysieren Sie die finanzielle Gesundheit, Chancen auf Wachstum, Geschäftsmodelle, Nachhaltigkeitspraktiken und Innovationen der Unternehmen, in die Sie investieren möchten.

## #5

Behalten Sie den Staat im Auge. Informieren Sie sich über Förderprogramme, Subventionen und steuerliche Anreize, denn diese können das Wachstum und die Rentabilität von Unternehmen beeinflussen.

## #6

Keine Investition ohne Risikoanalyse. Marktvolatilität, politische Veränderungen, technologische Entwicklungen und unsichere rechtliche Rahmenbedingungen können die Rentabilität Ihrer Investition beeinträchtigen.

## #7

Nutzen Sie Beratung. Experten mit spezifischem Know-how, wie die Berater von FiNUM, können Sie bei der Auswahl passender Anlagestrategien und -produkte unterstützen.

## #8

Denken Sie langfristig. Kontinuität und Geduld sind entscheidend, um von den langfristigen Wachstumsperspektiven des Sektors zu profitieren.

Zusammenfassend gelten für nachhaltige Anlagen fast die gleichen Regeln wie für alle anderen Investitionen. Beachten Sie diese, können Sie eine waschechte Win-win-Situation schaffen – für den Planeten und Ihren Geldbeutel.

## INFOBOX

- Umweltbundesamt: Treibhausgas-Emissionen in Deutschland
- Fraunhofer ISE: Erneuerbare Energien aufgrund steigender CO<sub>2</sub>-Kosten den konventionellen Kraftwerken deutlich überlegen







**Stilvoll im  
Ruhestand:  
Die Kraft der  
Ruhe und  
Südtirols  
herbstliches  
Geheimnis.**

Das Alter muss man gelassen nehmen. Bei FiNUM wissen wir, dass finanzielle Gelassenheit dabei längst nicht alles ist – auch wenn sie natürlich ungemein hilft. Auszeiten, Pausen, Familie und Freunde tragen ganz essenziell zum körperlichen und geistigen Wohlbefinden bei. Beispiel: Eine Studie des Global Council on Brain Health legt nahe, dass angenehme Aktivitäten und neue Impulse Stress reduzieren, die Hirnfunktion stärken und die psychische Gesundheit verbessern. In diesem Sinne haben wir Ihnen einen genussvollen Geheimtipp aus Südtirol als Anregung und Impuls ausgesucht.

Das „Törggelen“ in Südtirol ist ein gleichermaßen genussvoller und uralter Brauch. Jeden Herbst erwacht die Tradition zu neuem Leben und verwöhnt sowohl den Gaumen als auch die Seele. Ursprünglich von Winzern gefeiert, die den jungen Wein des Jahres verkosteten, ist Törggelen heute eine Ode an die reiche kulinarische Tradition der Region. Lokale Gaststuben und -häuser öffnen ihre Türen und laden ihre Gäste ein, sich mit ihrem Gaumen auf eine Reise zu begeben.

Die Genießer erwartet eine wahre Geschmacksexplosion: von herzhaften Schlutzkrapfen und knusprigem Speck über aromatische Kaminwurzeln und pikantes Sauerkraut bis zu köstlichen Knödeln. Immer kombiniert mit jungem Wein, dessen fruchtige Noten perfekt mit den robusten Gerichten

harmonisieren. Den Gästen wird dabei mehr geboten als nur Gaumenfreuden. In rustikalem Ambiente, beim Schein von Kerzen und dem beruhigenden Knistern des Kamins herrscht eine Atmosphäre von Wärme und Nähe. So kann man schlicht nicht anders, als sich einfach des Lebens zu erfreuen.

Auch die Landschaft trägt zum Erlebnis bei. Ein Spaziergang durch das herbstliche Südtirol drängt sich geradezu auf. Erleben Sie die in goldenen Schein getauchten Weinberge, atmen Sie die klare Bergluft und vergessen Sie Ihren Alltagsstress. Mit der passenden Altersvorsorge im Rücken steht einer sorgenfreien Auszeit nichts im Wege.

Wer also das Authentische und Echte liebt, der kann hier wirklich nicht anders als loszulassen und sich wohlfühlen. Wenn Sie an eine erholsame Auszeit denken, warum nicht Ihr Augenmerk auf das Törggelen in Südtirol richten? Körper und Geist werden es Ihnen danken.

INBOX

- [Global Council on Brain Health – Engage Your Brain: Recommendations on Cognitively Stimulating Activities](#)



# Passives Zusatz- einkommen: Der Pfad zur finanziellen Autonomie.

Die Deutschen verbringen immer mehr ihrer Lebenszeit im Ruhestand. Die Lebenserwartung steigt und mit ihr die Rentenbezugsdauer. In Westdeutschland stieg diese bei den Männern von 9,6 Jahren 1960 auf 13,9 Jahre 1990 und weiter auf 18,5 Jahre im Jahr 2020 – Tendenz weiter stark steigend. Die Statistiker gehen davon aus, dass knapp 38 Prozent der heute 55-jährigen Frauen und etwa 21 Prozent der heute 55-jährigen Männer sogar älter als 95 Jahre werden. Und dann ein Drittel ihres Lebens im Ruhestand verbringen. Was noch steigt: das Renteneintrittsalter. Wir gehen tendenziell immer später in den Ruhestand. Was dagegen nicht steigt, ist die Rentenhöhe.

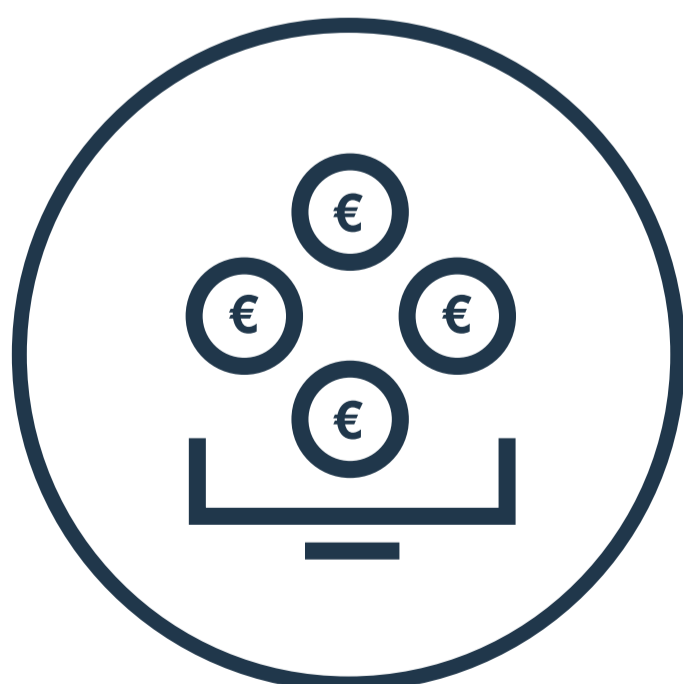
Wer auf Nummer sicher gehen möchte, dass ihm im Alter keine finanziellen Engpässe drohen, muss frühzeitig Kapital aufbauen. Ein passives Zusatzeinkommen bietet eine attraktive Möglichkeit, einer möglichen Altersarmut wirksam vorzubeugen. Dabei gilt auch hier: Je früher man anfängt, desto besser. Gleichzeitig zeigt eine Studie der Deutschen Bundesbank: Die deutschen Sparer sind traditionell risikoscheu. Trotz des Potenzials hoher Renditen bleiben viele von Aktien fern und setzen stattdessen auf sicherere, wenn auch weniger lukrative Sparmethoden. Damit bleibt auch das passive Einkommen klein.

Um sich mit klugen Investments ein nachhaltiges passives Einkommen aufzubauen,

kommt es hingegen auf die richtige Mischung aus Anlageformen, Chancen und Risiken an. Dafür sollte man zunächst die wichtigsten Anlageklassen und ihre Merkmale kennen.



**I. Aktien:** Mit der Wirtschaft gehen Langfristig bieten Aktien erhebliche Renditechancen gegenüber anderen Anlageklassen. Anleger partizipieren am Erfolg von Unternehmen, an Kursteigerungen sowie Gewinnausschüttungen, den sogenannten Dividenden. Allerdings bergen Aktien auch Risiken. Selbst große und namhafte Unternehmen können in Schieflage geraten, dann drohen Wertverluste.



**II. ETF:** Aktienmarkt, nur einfacher  
ETF steht für Exchange Traded Fund, zu

Deutsch: börsengehandelter Fonds. Einen ETF kann man sich als Einkaufskorb voller Aktien vorstellen, kuratiert von den Finanzexperten des herausgebenden Instituts – meist Banken, Versicherer, Hedgefonds oder Vermögensinstitute. Die Expertise senkt das Risiko und steigert die Renditechancen. Allerdings sind auch ETFs nicht vollkommen risikofrei: Ihr Gesamtwert kann auch fallen.



### **III. Geldmarktinstrumente: Für Risikoscheue**

Tagesgeldkonten und ähnliche Instrumente sind der sichere Hafen des Investmentuniversums. Sie sind oft durch die Einlagensicherung geschützt und bieten eine sichere Verzinsung – allerdings bieten sie in Zeiten geringer Zinsen nur eine sehr geringe Rendite.



## **IV. Anleihen: Der Mittelweg**

Anleihen sind für viele der goldene Mittelweg zwischen Sicherheit und Rendite. Sie versprechen planbare Zinserträge, insbesondere wenn sie von bonitätsstarken Schuldnern stammen. Aber auch hier gilt: In Zeiten niedriger Zinsen ist es keinesfalls ausgemacht, dass Anleger mit der Inflation Schritt halten.



## **V. Immobilien: Das Lieblingskind**

Immobilien sind beliebt. Mit stabilen Renditen und „eingebautem“ Inflationsschutz sind sie ein fester Bestandteil im Portfolio vieler Deutscher. Aber auch Immobilien sind nicht ohne Risiken, wie die jüngste Geschichte zeigt. Immer wieder verlieren Anleger auch hier viel Geld.





## **VI. Kryptowerte: Die jungen Wilden**

Sie sind die Neulinge. Kryptowährungen versprechen das schnelle Geld und teilweise geradezu verrückte Renditen. Man schaue nur auf die Kursentwicklung der „Leitwährungen“ Bitcoin und Ethereum. Aber: Sie sind auch hochgradig riskant und volatil. Und somit derzeit nicht als tragendes Fundament eines Passiveinkommens geeignet.

Abschließend gilt: Jede Investition hat ihre eigene Risikolandkarte. Ihre Wahl hängt von Ihrer Risikobereitschaft und Ihren finanziellen Zielen ab. Die Grundregel aller Investments aber bleibt gleich: diversifizieren und langfristig denken.

Sicher ist auch – ein passives Zusatzeinkommen kann ein wichtiges Instrument Ihrer Altersvorsorge und Ihrer Finanzplanung sein. Die Fülle an Optionen kann überwältigend sein. Eine unabhängige Beratung ist dann bares Geld wert. Die Berater der FiNUM unterstützen Sie hier, unabhängig und mit Überblick. Wir besprechen realistisch Ihre Ziele. Erstellen Sparpläne und Risikoprofile. Helfen Ihnen bei der Auswahl der Anlageformen. Und bleiben für Sie mit kontinuierlichem Controlling und Reporting am Ball – sodass Sie schnell und flexibel auf Veränderungen am Markt reagieren können. Gemeinsam mit Ihnen bauen wir ein passives Einkommen auf, mit dem Sie rechnen können.

## INFOBOX

- Bundeszentrale für politische Bildung: Soziale Situation in Deutschland – Durchschnittliche Rentenbezugsdauer
- Destatis: Soziale Sicherung und Übergänge in den Ruhestand
- Deutsche Bundesbank: Sparverhalten der Deutschen: Sicherheit statt Rendite



# Gemeinsam jeden Gipfel erklimmen.



[finum.de](https://finum.de)